

Bekenntnis zur Privatuniversität

Neue Trägerstruktur für niederösterreichische Medizinuni

Die noch junge Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems hat zwei ihrer vier Gesellschafter gewechselt: Neu dabei sind MedAustron und das Land Niederösterreich.

Abgesprungen von den vier ursprünglichen Trägern der 2013 gegründeten Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) sind die unmittelbaren Nachbarn in Krems – die Donau Universität Krems und die IMC Fachhochschule. Deren Anteile wurden vom Wiener Neustädter Iontherapieinstitut MedAustron und dem Land Niederösterreich übernommen.

Die Beteiligung des Landes Niederösterreich sei eine „große Chance, die medizinische Ausbildung in Niederösterreich weiter zu forcieren und einem drohenden Ärztemangel rechtzeitig vorzubeugen“, begründete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner



© KL/D.Hawelka

die Neu-Beteiligung des Landes. Die Unterstützung hochqualitativer und moderner Forschung komme auch der Bevölkerung zugute, da so die Gesundheitsversorgung mit besten Standards gewährleistet werde.

Für MedAustron unterstreicht die Beteiligung das Bekenntnis zu ausgezeichneten Wissenschafts-

und Forschungseinrichtungen im Land, erklärte Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schneeberger. MedAustron forscht und behandelt in der Iontherapie zur Krebstherapie.

Quelle: Presseaussendung Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften